

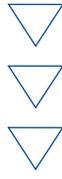
NEUNZEHN

SPIELTAG 13

VS. ERC INGOLSTADT | 21.10.2022 | 19:30 UHR



04



TRENDWENDE

ZURÜCK ZUM PUNKTESCHNITT
DER ERSTEN 6 SAISONSPIELE.

INSIGHTS

MIT HOCKEY-NERD
BRANDON DEFAZIO.

GEGNERCHECK

SPIELSTARKE UND
ERNEUERTE SCHANZER.



Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung

TRENDWENDE SOLL HER

Nach nur einem Punkt aus den letzten 6 Spielen, brauchen die WILD WINGS dringend ein Erfolgserlebnis.

Der Saisonstart der Neckarstädter war vielversprechend, doch in den vergangenen Wochen haperte es mit dem Torschießen. Und wenn man dann doch mal häufiger traf, wie in Nürnberg, konnte man trotzdem keine Punkte einfahren.

12 Spieltage der Saison 22|23 sind nun Geschichte, was einem guten Fünftel der gesamten Spielzeit entspricht. In den ersten sechs Spielen konnten die Jungs vom Neckar starke 12 Punkte sammeln, doch dann rutschte das Team von Harold Kreis in die bereits beschriebene Ergebnisdelle. Doch woher kommt die Diskrepanz? „Ich kann meiner Mannschaft was die Einstellung

betrifft keinen Vorwurf machen, aber wenn ich auf die Statistiken schaue, drücken weniger als 1,5 Tore pro Spiel im Fünf gegen Fünf eben aus, wo wir uns verbessern müssen“, fasst der Schwenninger Headcoach zusammen. Offensive Durchschlagskraft ist das große Thema am Neckar, denn die Defensiv- so wie die Torhüterleistungen genügen über die gesamten 12 Spiele höheren Ansprüchen.

Doch um regelmäßig Spiele zu gewinnen, muss die Scheibe eben häufiger im gegnerischen Tor landen. „Wenn man im Schnitt nur zwei Gegentore bekommt, gibt man sich grundsätzlich gute Möglichkeiten, um Punkte zu holen. Wir müssen einfach einen Weg finden, der es uns erlaubt mehr zu scoren“, beschreibt WILD WINGS Routinier Ken André Olimb. Dabei richtet der

norwegische Nationalspieler das Augenmerk vor allem auf die Details und kleine Veränderungen, wobei die gute Defensive als Basis nicht aufgegeben werden darf.

Hoffentlich gelingt das schon gegen den ERC Ingolstadt. Denn auch wenn die Mannschaft in sich sehr gefestigt scheint und ein großer Zusammenhalt zu spüren ist, braucht es jetzt wieder ein Erfolgserlebnis. Zurück zum Punkteschnitt aus den ersten sechs Saisonspielen lautet deshalb die Devise.

Tickets für das Heispiel gegen die Panther gibt es hier:

bit.ly/WildWingsTicketShop



Echt stark: Unsere neue Job-Website!



Metall | Kunststoff
Kaufmännische Berufe
Logistik | Disposition
Qualität | Handwerk

www.karriere-burger-group.de





JETZT ODER NIE – REIN INS EIGENHEIM!

TUTTLINGEN, ZOLLERNSTRASSE 14

NEUBAU VON 16 WOHNHEITEN

- Ca. 143 m² Wohnfläche
- 5,5 Zimmer auf 3 Etagen
- Bodengleiche Dusche OG
- Garten und Terrasse
- Vorbereitung E-Mobilität
- Provisionsfrei
- Festpreisgarantie
- Auf Wunsch Finanzierungsservice

christian.wolf@werner-wohnbau.de | werner-wohnbau.de

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

0771 920 39-0
info@lifftec.de
www.lifftec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN
Jenna Mamic | Kai Herpich

FOTOS
Sven Lägler | Michael Kienzler
City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

DER HOCKEY NERD #26



Du bist einer der Neuzugänge am Neckarursprung. Wie gefällt es dir bisher hier in Schwenningen bzw. bei den WILD WINGS?

Es ist wirklich toll hier. Ich beurteile einen Ort auch danach, wie sich meine Familie fühlt. Und im Moment sind sie sehr glücklich hier. Für uns ist es schön und die Fans sind immer so aufregend und bringen einen dazu, dass man Hockey spielen möchte. Es ist also nicht nur das Familienleben, was mir hier gefällt, sondern auch das Hockeyleben. Jedes Mal, wenn man hierherkommt, weiß man, dass alle hinter einem stehen werden.

Jetzt am Freitag geht es ja gegen deinen Ex-Club. Wie ist das als Spieler, freut man sich oder ist man dann doch eher aufgeregt?

Es ist ein einzigartiges Gefühl, wenn du gegen ein Team spielst, mit dem du 2 Jahre verbracht hast. Diese Jahre in Ingolstadt waren anders aufgrund von Corona. Vielleicht waren wir deshalb enger als ein normales Team, weil es außerhalb von Eishockey nicht viel Soziales zu tun gab. Wir haben uns wirklich aufeinander verlassen können. Doch nun hat sich das Blatt gewendet. Ich will in erster Linie ein Eishockeyspiel gewinnen und wir müssen auch dringend eins gewinnen. Auch wenn es viele Emotionen gibt, wenn man gegen seinen alten Verein spielt, geht es insbesondere darum, das Beste für die WILD WINGS zu geben.

Spielt bei solch einem Spiel der Druck eine größere Rolle?

Nicht unbedingt. Ich setze mich jedoch selbst stark unter Druck. Das klingt ein bisschen wie ein Klischee. Ich spüre die ganze Zeit Druck. Egal, ob du 2. oder 13. bist, es ist immer das gleiche Gefühl. Ich fühle eine Menge Druck, gut zu sein, und so war ich schon immer. Ich glaube, ohne Druck ist man nicht richtig im Sport. Der Druck liegt nicht an den anderen, sondern an mir selbst. Ich möchte immer die Leistung bringen, die ich auch bringen kann.

Was ist dir wichtig innerhalb einer Mannschaft?

Ich denke, wir sollten einfach versuchen, aufeinander aufzupassen. Natürlich ist das im Moment schwierig. Es gibt mehr Emotionen in so einer Zeit wie gerade und das ist auch fair. Wir müssen allerdings versuchen, uns neu zu formieren, uns gegenseitig aufzurichten und nach vorne zu schauen. Wir haben es auch zuvor geschafft: Wir haben einige wichtige Spiele gewonnen! Es ist also keine Zauberformel, zu versuchen, die Dinge in Ordnung zu bringen. Es ist wichtig, dass wir versuchen, mit Selbstvertrauen aufzutreten. Es wäre also Zeitverschwendung, wenn wir nicht so spielen würden, wie wir glauben, dass wir es können. Für uns heißt es nun, uns gegenseitig zu unterstützen und uns neu zu fokussieren, die Fehler zu beheben, sie anzuschauen, zu verstehen und dann zu versuchen, besser zurückzukommen.

Wie bist du zum Eishockeysport gekommen? Wie alt warst du?

Ich war 4 Jahre alt und mein Vater spielte Eishockey. Ich denke, die meisten Leute wollen immer wie ihr Vater sein, und für mich war mein Vater ein Hockeyspieler. Also war es für mich nicht anders. Ich wollte einfach so sein wie er,

und ich will immer noch so sein wie er. Ich liebe es einfach, Eishockey zu spielen. Ich bezeichne mich selbst gerne als Eishockey-Nerd, da ich eine Menge Inhalte in Bezug auf Eishockey konsumiere und es für mich alles ist und schon immer war. Ich bin von dieser Sportart einfach besessen [lacht]. Auch wenn ich jetzt älter bin, liebe ich das Spiel immer noch genauso sehr wie damals, als ich vier war.

Was machst du gerne in deiner Freizeit? Wie kannst du am besten abschalten?

Am einfachsten ist es jetzt, da ich zwei kleine Mädchen habe. Das macht es ziemlich einfach, denn sie wissen nicht, ob wir verloren oder gewonnen haben, ob ich ein Tor geschossen habe oder nicht. Es ist ziemlich einfach, zu Hause zu entkommen, weil sie ihr Leben so leben, wie sie es leben, und Eishockey ist für sie nicht so wichtig. Es ist wirklich ein Segen, am Ende des Tages nach Hause zu kommen und meine zwei Mädchen und meine Frau zu sehen. So fällt es mir einfach, abzuschalten und wieder in die Rolle des Vaters zu schlüpfen.

Hast du auch mal andere Sportarten ausprobiert? Hast du mal ein Instrument gespielt bzw. tust es immer noch?

Ich habe auch mein ganzes Leben lang Fußball gespielt, meine Mutter wurde in Schottland geboren, wir sind also eine große Fußballfamilie. Ich war lange Zeit Fußballtorwart, was wohl ungewöhnlich ist. Mittlerweile liebe ich das Golfspiel, ich spiele im Sommer viel Golf. Jetzt, wo ich zwei Kinder habe, spiele ich nicht mehr so viel wie früher, aber es ist für mich ein wirklich spannender Sport.

#26 BRANDON DEFAZIO

MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#60 ER IST IMMER MENTAL DARAUFG VORBEREITET, SEIN BESTES ZU GEBEN.

#RM RYAN TRÄGT DAS HAAR IMMER AM RICHTIGEN ORT.

HAIRCUT



HANDS

#67 HIGH END SKILL.



HOCKEY IQ

#90 ER VERTEILT SICH SEHR GUT UND SCHAFFT ES IMMER ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT ZU SEIN.



SPEED

#64 SEINE ERSTEN DREI SCHRITTE SIND SEHR EXPLOSIV.



SHOT

#4 SEHR STARKER | HARDER SCHUSS! ER FINDET IMMER EINEN WEG DURCH.



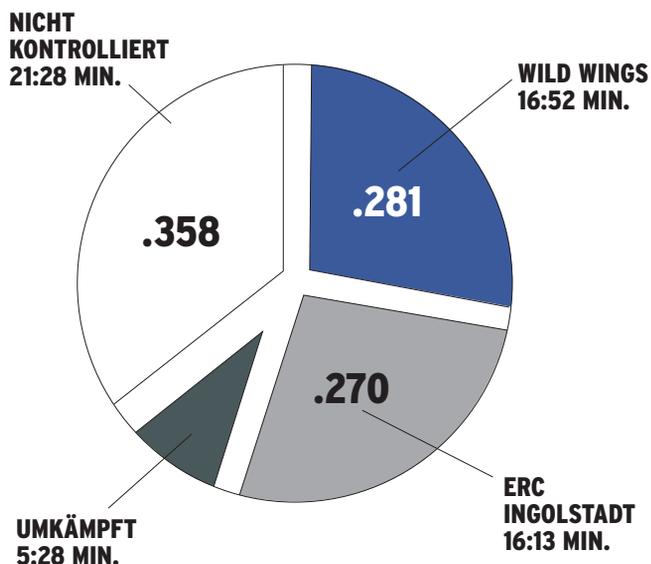
DJ

#55 HÄLT DIE MUSIK AM MORGEN ETWAS LEISER.

DUELL MIT DEN SCHANZERN



PUCK CONTROL

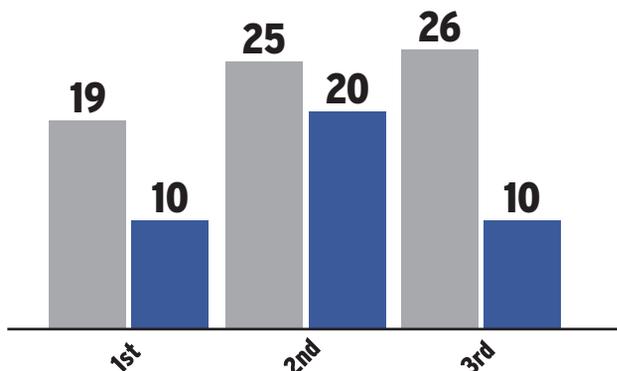


Im vierten Saisonspiel, am 25. September, reisten die Jungs vom Neckar erstmals in dieser Saison zum ERC Ingolstadt. Im Auswärtsspiel mussten sich die WILD WINGS mit 4:1 geschlagen geben. Am Freitag bekommen die Schwenninger nun die Chance, sich für die Niederlage zu revanchieren: Der ERC Ingolstadt ist zu Gast am Neckarursprung.

FACEOFF WINS



SHOTS



Dass dieses Duell jedoch keinesfalls einfach wird, signalisieren die Ingolstädter auch aufgrund der Tabellensituation: Tabellenplatz 4, 6 Siege nach regulärer Spielzeit, 4 Niederlagen nach 60 Minuten sowie eine Niederlage in der Verlängerung. Die Panther kommen auf eine momentane Tordifferenz von 33 zu 28. Für die Saison 2022|23 konnten sich die Schanzer zudem Verstärkung in Form von einigen Neuzugängen sichern. Neu im Kader ist zum einen Torhüter Michael Garteig, der 2020|21 bereits beim ERC unter Vertrag stand. Letzte Saison legte er dann einen Zwischenstopp beim HIFK ein, wo er 36 Spiele absolvierte. Auch Maurice Edwards ist ein alter Bekannter. Der gebürtige Kanadier kam 2013 nach Deutschland. Bevor er 2018 erstmals zum ERC kam, spielte er unter anderem drei Saisons für die Straubing Tigers. 2018 blieb er dann für zwei Jahre bei den Schanzern, bevor er für zwei weitere Spielzeiten zu den Kölner Haien wechselte. Vergangene Saison hat er für die Haie 7 Tore erzielt. Nun ist er zurück in Ingolstadt. Ein weiterer Neuzugang ist Charles Bertrand. In Paris geboren, spielte er über weite Teile seiner Karriere in der finnischen Liiga und ist zudem Teil der französischen Nationalmannschaft. Darüber hinaus konnten die Panther Marko Friedrich verpflichten. Friedrich kam von den Nürnberger Ice Tigers zu den Ingolstädtern, wo er 7 Tore erzielen konnte. Zuvor stand er viele Jahre für die Iserlohn Roosters auf dem Eis. Diese Saison konnte er bereits 2-mal für seinen neuen Club treffen. Brian Gibbons spielte die meiste Zeit seiner Karriere der AHL und der NHL. Ingolstadt ist seine erste Station in



TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	11	41 23	25	2.273
2	BREMERHAVEN	12	36 26	25	2.083
3	MANNHEIM	11	36 28	21	1.909
4	INGOLSTADT	11	33 28	19	1.727
5	WOLFSBURG	11	29 29	19	1.727
6	KÖLN	11	39 32	17	1.545
7	FRANKFURT	11	35 32	17	1.545
8	BERLIN	10	31 30	14	1.4
9	DÜSSELDORF	10	27 27	14	1.4
10	STRAUBING	11	34 36	15	1.364
11	NÜRNBERG	11	32 40	15	1.364
12	AUGSBURG	11	24 37	12	1.091
13	SCHWENNINGEN	12	23 30	13	1.083
14	BIETIGHEIM	12	26 39	12	1
15	ISERLOHN	11	32 41	11	1

*ALLE ZAHLEN STAND 19.10.2022

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

OKTOBER
23
16:30 UHR
AWAY

OKTOBER
25
19:30 UHR
AWAY

OKTOBER
28
19:30 UHR
HOME

OKTOBER
30
19:00 UHR
AWAY

Deutschland. Philipp Krauß hat seine Jugendzeit in Kaufbeuren verbracht und wechselte von dort zum ERC. Der erst 21-Jährige stand bereits in 7 Spielen für Ingolstadt auf dem Eis und konnte seinen ersten Treffer in der DEL erzielen. Zu guter Letzt fand Tye McGinn den Weg nach Oberbayern. Der gebürtige Kanadier spielte viele Jahre in der NHL und der AHL, bevor er 2020 nach Deutschland zu den Fischtown Pinguins wechselte, für die er zwei Jahre spielte. Vergangene Runde konnte er 13-mal in 51 Spielen für die Bremerhavener treffen. Auch das Trainerteam hat sich zu Beginn der aktuellen Saison neu organisiert: Headcoach Mark French und Assistenzcoach Brad Tapper leisten bisher gute Arbeit mit den Panthers.

Topscorer letzte Saison waren Wayne Simpson und Brandon DeFazio mit jeweils 21 Treffern sowie Justin Feser mit 20 Toren. Brandon DeFazio ist bekannterweise zu den WILD WINGS gewechselt, wohingegen die anderen beiden Topstürmer dem Club erhalten geblieben sind. Justin Feser war zudem der beste Assistentgeber, indem er 31 Tore vorlegte. Auch Frederik Storm bereitete 29 Treffer vor.

In dieser Saison sehen die Topperformer bei den Schanzern etwas anders aus: Die meisten Scorerpunkte bislang erzielte Mirko Höfflin, nämlich 8. Er konnte mit 7 Assists zudem die meisten Treffer auflegen. Frederik Storm hat mit 5 Toren bisher die meisten im Team erzielt. Maurice Edwards kommt mit 56 auf die meisten Schüsse. Bester Torhüter bislang ist Rückkehrer Michael Garteig mit einer Fangquote von 90,53 % [Redaktionsschluss 19.10.].

**STAY HOT
IN THE COLD.**

JETZT IM FANSHOP!

HOODY
59,95 €

VERSCHIEDENE FARBEN

THE NEW ORIGINAL.

EST. 1904

FÜR ECHE ORIGINALS.





**Teamgeist und Leidenschaft –
im Eishockey und in der Medizintechnik**
Let's go, Wild Wings!

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

